

## CH\_VB 84.538 vom 14. Dezember 1984

Bundesverwaltung, 1984-12-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_84.538](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_84.538)

FR: CH\_VB 84.538 du 14 décembre 1984

IT: CH\_VB 84.538 del 14 dicembre 1984

### Erwägungen

#### E. 14

décembre 1984 Mitunterzeichner - Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Bäumlin, Bundi, Christinat, Clivaz, Euler, Fankhauser, Friedli, Gloor, Hubacher, Jaggi, Leuenberger Moritz, Longet, Mauch, Nauer, Neukomm, Ott, Pitteloud, Renschier, Riesen- Freiburg, Robbiani, Ruffy, Stappung, Vannay, Weber-Arbon (25) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Vorschlag aus Stockholm ist nicht neu, aber fundierter als frühere Entwürfe; zum Beispiel stellte der frühere öster- reichische General Kuntner eine Verifikationsagentur der neutralen Staaten Europas zur Diskussion, die in einem bestimmten Zeitpunkt den Weltmächten für die Überwa- chung und Beobachtung von Rüstungsbeschränkungs- massnahmen zur Verfügung stehen könnte. Leider haben die zuständigen Beamten des EMD auf diese Idee bisher sehr zurückhaltend reagiert. Hingegen stellte der Bundesrat in seiner Antwort vom 5. Dezember 1983 auf meine Interpellation «NATO-Nachrü- stungsbeschluss und die Schweiz» in grundsätzlicher Hin- sicht fest: «Der Bundesrat ist nach wie vor bereit, die Frage einer allfälligen Mitwirkung der Schweiz an im Rahmen der KVAE entwickelten Verifikationsmassnahmen zu prüfen. Die sich bietenden Möglichkeiten sind sorgfältig abzuwägen und bedürfen in jedem konkreten Fall einer vertieften Prü- fung der politischen, militärischen und technischen Gege- benheiten.» Eine glaubwürdige Aussen- und Militärpolitik bedarf nach der grundsätzlichen Zusage früher oder später auch konkre- ter Schritte! Schriftliche Stellungnahme des Bundesrats vom 3. Dezember 1984 Rapport écrit du Conseil fédéral du 3 décembre 1984 Die Schweiz misst der Konferenz über vertrauensbildende Massnahmen und Abrüstung in Europa (KVAE) grosse Bedeutung bei. Der Bundesrat ist denn auch bereit, die Frage einer allfälligen Schweizer Beteiligung an Massnah- men zur Verifikation sorgfältig zu prüfen. Diese Bereitschaft schliesst auch allfällige Verifikationsinstrumente in der Form von Satelliten ein, sofern solche Systeme von der KVAE beschlossen werden. Die Schaffung einer Agentur für europäische Satellitenauf- klärung ist von dem im Interpellationstext erwähnten SIPRI- Symposium nicht gefordert worden. Dieses sprach sich viel- mehr dafür aus, den Einsatz von Aufklärungssatelliten als eine von mehreren Möglichkeiten zur Verifikation der Ergeb- nisse der KVAE zu erwägen. Die Arbeiten der KVAE sind noch im Gang. Es wäre nach der Auffassung des Bundesrats verfrüht, darüber zu diskutieren, ob der Konferenz eine solche Agentur angegliedert werden soll oder nicht. Es muss schliesslich darauf hingewiesen werden, dass die Entwicklung eines Aufklärungssatelliten die technischen und finanziellen Möglichkeiten der neutralen und nichtge- bundenen Staaten Europas übersteigt. Dazu kommt, dass die Probleme der Verifikation der Konferenzergebnisse nicht allein mit einem Satelliten gelöst werden können, sondern dass hierfür verschiedene Massnahmen erforder- lich sein werden. Die Schweiz ist bereit, sämtliche Möglich- keiten zu prüfen, die sich ihr in diesem Bereich zur Mithilfe anbieten. Präsident: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundes- rates teilweise befriedigt und verlangt Diskussion. Abstimmung -

Vote Für den Antrag auf Diskussion 49 Stimmen Dagegen 46 Stimmen Diskussion verschoben - Discussion renvoyée Präsident: Wir kommen zu den Schlussabstimmungen. Herr Chopard möchte noch eine persönliche Erklärung abgeben. Chopard: Ich entschuldige mich, dass Sie noch kurz meine persönliche Erklärung anhören müssen, aber Sie werden nach meiner Begründung mein Anliegen sicher verstehen. Nach einer langen Traktandenliste haben wir heute einmal mehr die sieben Petitionen betreffend die N 3 im Räume Bözberg-Birrfeld nicht behandelt, obwohl sie wiederum auf- gegeben haben. Diese Petitionen wurden vor über zwei Jah- ren mit über 3300 Unterschriften eingereicht. Die Petitions- kommission hat ihren schriftlichen Bericht vor über andert- halb Jahren, am 25. Mai 1983, vorgelegt. Sie werden deshalb verstehen, dass es für mich und sicher auch für das Volk, diese 3300 Leute, unverständlich ist, weshalb die Behand- lung dieser Petitionen immer wieder verschoben wird. Ich möchte sogar feststellen: Diese Petitionen werden dem- nächst hinfällig, nachdem sich das Bundesgericht mit dieser Angelegenheit befasst, oder sie sind vielleicht sogar schon hinfällig geworden. Darum drängen sich heute wohl zwei, drei Fragen auf, die ich vom Präsidenten und vom Büro aus zu beantworten bitte, weil ich der Meinung bin, das Volk habe das Recht zu erfahren, warum diese Petitionen nicht behandelt werden. Ich möchte fragen: Darf das Parlament so mit dem Volk umgehen? Glauben Sie, dass wir das noch lange tun kön- nen? Wie wollen Sie das dem Volk erklären? Persönlich möchte ich also fragen: Wie kommt es, dass diese Petitio- nen bis heute nicht behandelt worden sind? Präsident: Ich kann Herrn Chopard mitteilen, dass wir diese Petition heute aus zwei Gründen nicht behandelt haben: Einmal ist eine Zusammenlegung mit dem Postulat von Herrn Bircher zweckmässig, und zweitens sind sehr viele Verfahren zurzeit beim Bundesgericht zum Entscheid anste- hend, so dass wir hoffen, nachher mehr Klarheit zu haben. Aber ich kann Herrn Chopard versichern, dass diese Peti- tion, wie auch jene, die meinen Kanton betrifft, während meines Präsidialjahres noch behandelt werden.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Braunschweig Europäischer Aufklärungssatellit. Schweizerische Mitwirkung Interpellation Braunschweig Satellite européen de reconnaissance. Participation de la Suisse In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1984 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

#### **E. 17**

Séance Seduta Geschäftsnummer 84.538 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 14.12.1984 - 08:00 Date Data Seite 1955-1956 Page Pagina Ref. No

#### **E. 20**

013 031 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.